QUARTIER NACHRICHTEN

Januar / Februar 2016 Nr. 1

Lachen, Feldli, Schönenwegen, Sömmerli, Waldacker, Waldau, Schönau

Aus dem Inhalt

Adventshöck/Christbaum	3
Milizfeuerwehr	4
Einladung zur HV 2016	5
St.Galler Fasnacht	6-8
Gesundheitsseite	9
Kunstmuseum	11
Jugendtreff Lolly Pop	13
Kinderraum tiRumpel	15
Brache*Lachen	17
Protokoll HV 2015	19/20
Bläserklasse	21
Fernwärmezentrale	23
Open Sundays	25
Lachen damals	27
Aktive im Quartier	28/29
Sicherheit und Informationen	30
Informationen fürs Quartier	31
Landeskirchen	32/33
Lachen in Lachen	34
Agenda / Impressum	35

Schon gewusst? Wir haben jetzt einen eigenen Pass im Quartier. Ob jetzt wohl Kettenobligatorium oder gar Wintersperre angesagt sind?

Ihre St. Galler Spitex ist für Sie da

Wir bieten pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen an, sind anerkannt von den Krankenkassen und richten uns nach den Qualitätsanforderungen der Stadt St.Gallen und des Spitexverbandes.
Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent und zuverlässig an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
071 277 66 77

Oder besuchen Sie unsere Homepage
www.spitex-stgallen.ch

Spitex-Zentren der Stadt St.Gallen
Ost-West-Centrum

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Interessengemeinschaft BLASMUSIK St.Gallen und Umgebung

Mit Spass ein Musikinstrument lernen – Bläserklasse hat Zukunft

Sie wollten schon immer ein Musikinstrument lernen?
Die neue Bläserklasse 18 Plus startet im Frühjahr 2016. Jetzt informieren und anmelden. Infos unter www.ig-blasmusik.ch

Adventshöck 2015

Der traditionelle Adventshöck der Quartiervereine Lachen und St.Otmar zog auch dieses Jahr wieder fast 100 Gäste an. Für einmal eröffnete nicht eine Schulklasse den Anlass sondern zuerst wurde gegessen. Wie gewohnt offerierten die QVs ihren Gästen feinen Beinschinken mit Salaten. Den Unterhaltungsteil bestritt dieses Jahr der Chor musicbox. Die Anwesenden genossen den bunten Mix aus Liedern, welche die fünf Sängerinnen und 2 Sänger gekonnt vortrugen. Auch die beiden Geschichten, welche ich jeweils passend für den Adventsanlass aussuche, durften nicht fehlen. Beim gemeinsamen Singen unterstützte uns die Dirigentin von musicbox am Flügel. Anschliessend war dann das Dessertbuffet eröffnet. Die feinen Kuchen und Torten, gebacken von den Vorstandsmitgliedern fanden reissenden Absatz. So gegen 22 Uhr machten sich dann die letzten Gäste zufrieden auf den Heimweg.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, ohne die dieser gemütliche Anlass nicht stattfinden könnte: meine Vorstandskollegen und –kolleginnen der beiden Quartiervereine, der Mesmerin Christine Wymann, dem Chor mucisbox und der ev.-ref. Kirchgemeinde Straubenzell für das Gastrecht. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Adventsanlass, wie und wo auch immer dieser stattfinden mag. Wir werden Sie frühzeitig informieren. Weitere Fotos finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

Pius Jud, Präsident QV Lachen

Unser Quartier-Christbaum hat Schuhe getragen

Pius Jud. Zu reden gab er einiges, der kreative Schmuck des diesjährigen Christbaumes, den der QV Lachen jedes vor der Post Lachen aufleuchten lässt. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler vom Kindertreff tiRumpel haben nämlich unter der Leitung von Kathrin Rieser alte Schuhe kunstvoll verziert und so zu ganz speziellen „Christbaumkugeln" umfunktioniert. Also mir haben sie gefallen. Herzlichen Dank an die Kinder und das tiRumpel-Team.
Ein grosser Dank gilt auch Ruedi Preisig, Inhaber der Firma Fehr Transporte. Auch dieses Jahr hat er wiederum den schönen Christbaum und den Sockeltransport, was den Quartierverein sicher 1500.- Fr. gekostet hätte, vollumfänglich gesponsort!

Doppelter Einsatz an Silvester: Alarm Wohnungsbrand und Einsatz Klosterwache

Gleich zu einem doppelten Einsatz kam es für die Milizfeuerwehr St. Gallen West am diesjährigen Silvester:

Kurz vor Mitternacht wurde die Feuerwehr West zu einem Wohnungsbrand Mehrfamilienhaus Letzistrasse 15 aufgeboten.
Gemäss Medienmitteilung der Kantonspolizei war ein Christbaum in Brand geraten.
Personen kamen keine zu Schaden.
Zeitpunkt des Alarmeinganges: 23.24 Uhr
Eingesetzte Mittel: Berufsfeuerwehr St. Gallen, 20 AdF (Angehörige der Feuerwehr) Kompanie West
Ursache: Die Ermittlung der Ursache ist Sache der Kantonspolizei

Zeitgleich stand bereits ein erstes Detachement bei der traditionellen Klosterwache zum Jahreswechsel im Einsatz. Kloster und Dom sind für die Bevölkerung von St. Gallen ein geschätzter Ort, den Jahreswechsel zu begehen. Dabei gilt es, das vielbesuchte UNESCO-Weltkulturerbe vor unvorsichtig gehandhabtem Feuerwerk zu schützen. Diesen Auftrag nimmt die Milizfeuerwehr West mit einem einsatzbereiten Element im Dachstock des Domes und verschiedenen Beobachtungsposten wahr. Erfreulicherweise kam es auch dieses Jahr zu keinem Zwischenfall.
Eingesetzte Mittel: 13 AdF Kompanie West, Ost und Stabskompanie
Dauer des Einsatzes: 22.00 - 02.00 Uhr

Bereits ist unser Kader wieder fleissig - Übungen werden geplant, Neuerungen durchgesprochen, Schwerpunkte gesetzt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kameraden, welche 2015 stets einsatzbereit und motiviert ans Werk gegangen sind! Wir freuen uns auf ein weiteres unfallfreies und interessantes 2016.

Nächste Übungsdaten
An folgenden Tagen sind wir am Üben:

12.01./10.02./16.02./23.02./02.03./14.03
04.04./06.04.2016

Ihre Milizfeuerwehr St. Gallen West – Hptm Patrik Bölsterli

QUARTIERVEREIN LACHEN

Lachen, Feldli, Schönenwegen, Sömmerli, Waldacker, Waldau, Schönau

Einladung zur 106.Hauptversammlung

am Freitag, 1. April 2016
um 19.00 Uhr
in der Mensa der Valida
an der Zwyssigstr. 28

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der Jahresrechnung
4. Festsetzung der Jahresbeiträge
5. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Revisoren
6. Entscheide über Rekurse
7. Änderung der Statuten

Rück - und Ausblick aufs Vereinsjahr

Bitte beachten: Neuer Ablauf

19.00	**Kurze Begrüssung und Essen**
19.45	Hauptversammlung
20.30	Dessert
anschl.	Bildershow: Zürcherstrasse damals

Neumitglieder sowie Bewohnerinnen und Bewohner, die sich für das Geschehen in unserem Quartier interessieren, sind selbstverständlich herzlich eingeladen.
Das Dreigangmenu wird vom QV offeriert.
Die Getränke sind nicht inbegriffen.

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Talon an, damit wir das Essen bestellen können.

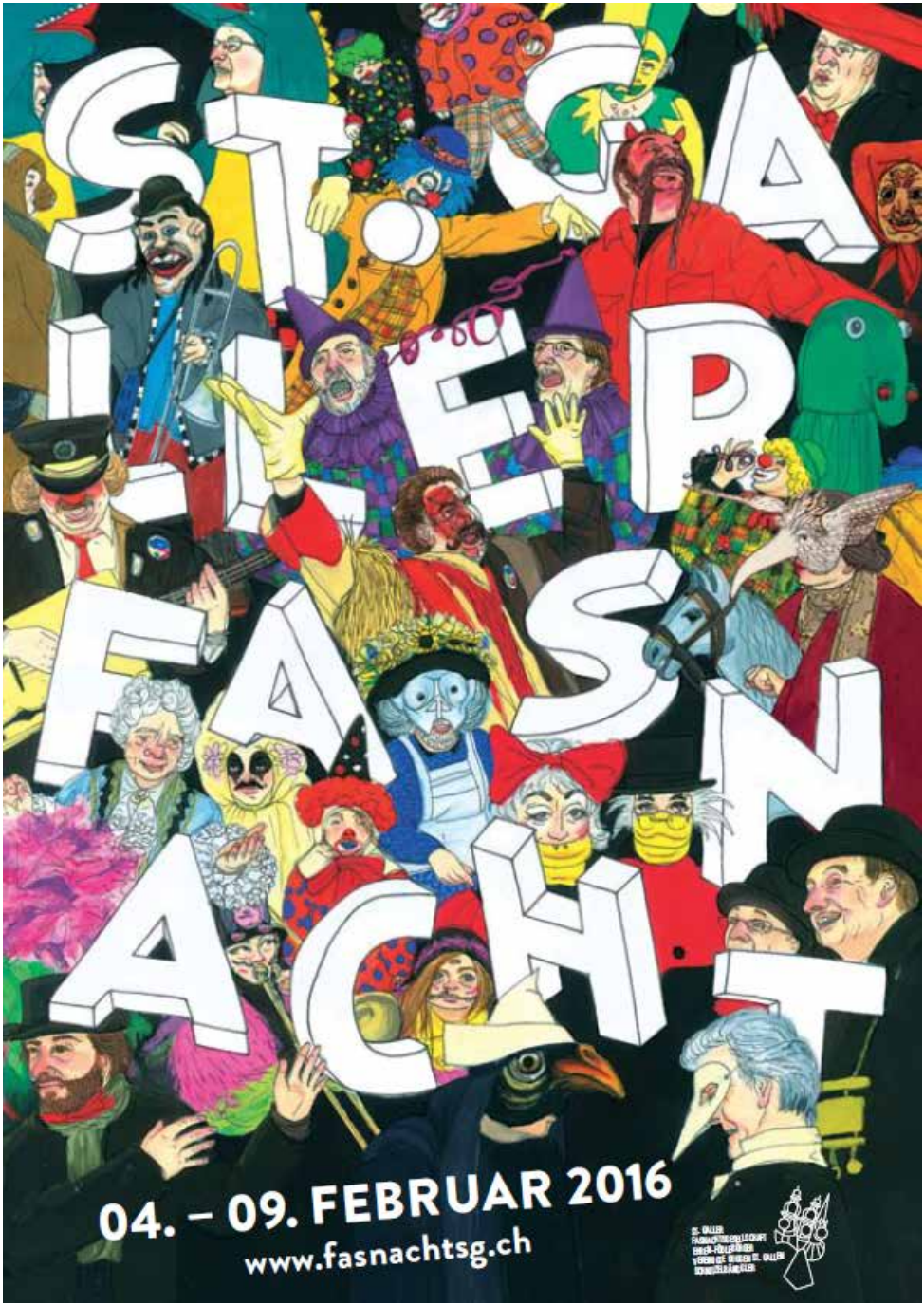
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung für die Hauptversammlung QV Lachen 2016

Name/n _____

Adresse _____ **Anzahl Personen** ☐

Bitte **bis spätestens Dienstagmittag, 29. März** in der Drogerie Lachen abgeben.


ST. GALLER
FASNACHT
04. – 09. FEBRUAR 2016
www.fasnachtsg.ch

Schmutziger Donnerstag, 4. Februar

05.00 Öffnung Fasnachtsbeiz Waaghaus
06.00 Aagugge auf der Neugassbühne
10.30 Apéro, Fasnachtsgesellschaft im Waaghaus
17.00 Beginn Guggenpräsentationen
18.30 Fasnachtsbeiz in der Kellerbühne: Reservation: info@fasnachtsg.ch
Abend Gassen- und Beizenfasnacht in der Altstadt, Freinacht in der Fasnachtsbeiz im Waaghaus

Freitag, 5. Februar

18.30 Öffnung der Fasnachtsbeiz in der Kellerbühne
19.19 Bruggen: Monsterkonzert der Guggen vor der kath. Kirche St.Martin - anschl. Beizenfasnacht
19.59 Maskenball im Adler St. Georgen. Motto: Dirty Friday, Maskenprämierung
20.00 Dampf im Kessel: Fasnachtsabend in der Lokremise mit Einlagen von Schnitzelbängglern, Guggen, Föbüs
20.00 Winkeln: Grosser Maskenball im Kreuzsaal

Samstag, 6. Februar

13.30 Winkeln: Kinderfasnacht im Kreuzsaal
17.00 Öffnung Fasnachtsbeiz im Waaghaus
17.30 Kirche St.Mangen: Vernarrt X. Gottesdienst von und für Narren und solche, die sich immer noch nicht dafür halten.
18.30 Fasnachtsbeiz in der Kellerbühne
19.30 Gugge-Föbü-Umzug durch die Altstadt: Gallusplatz, Marktgasse
20.00 Föbü-Verschuss beim Vadiandenkmal
20.00 Bruggen: Ohrenball im Schulhaus Engelwies, Maksenprämierung
20.00 Vampirnacht in der offene Kirche, Böcklinstrasse 2, Mehr : www.vampir-nacht.ch
Abend Gassen- und Beizenfasnacht in der Altstadt

Sonntag, 7. Februar

11.00 Öffnung Fasnachtsbeiz im Waaghaus
14.00 **25. St.Galler Fasnachtsumzug** Besammlung und Abmarsch ab Güterbahnhofstrasse, Route: Vadianstrasse-Rösslitorplatz-Multergasse-Bärenplatz-Marktgasse-Vadian-Marktplatz, Eintritt frei

Rosenmontag, 8. Februar

19.30 Pfarreiheim Bruggen: Monsterkonzert, Bar, Tanzmusik

Dienstag, 9. Februar

15.30 Kinderfasnacht und Fasnachtsbeiz im Waaghaus
20.00 Uusgugge im Waaghaus
Abend Gassen- und Beizenfasnacht in der Altstadt

Weitere Informationen finden Sie unter **www.fasnachtsg.ch**. Viel Vergnügen!

ROSÄ Mentig

Crocodile Duundii

8. Februar 2016

19.30 Uhr Monsterkonzert

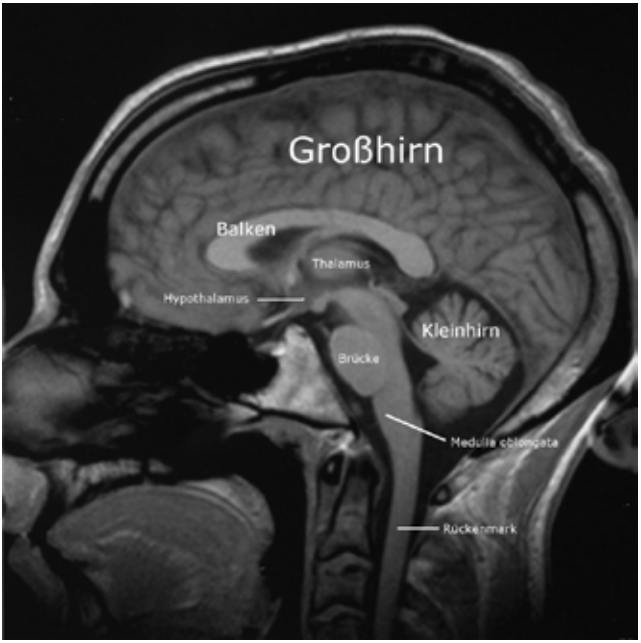
Kath. Pfarreiheim Bruggen
Barbetrieb mit Gastguggen
& Pauls Musik
Gratis Eintritt
ab 18 Jahren

Schlössli Gugge

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

„Gehirnjogging"– oder „Das Hirn ist eben doch kein Muskel...!"



Immer wieder mal versprechen Artikel oder Sendungen im Fernsehen **„Gehirnjogging" als eine Methode des Gedächtnistrainings**. Basierend auf logischen Übungsprogrammen wie Sudoku u. ä. Denksportaufgaben sollen die Konzentration, die Merk- und Lernfähigkeit gezielt verbessert werden – also ganz ähnlich wie ich die allgemeine körperliche Kondition meiner Muskulatur sowie des Herz-, Kreislauf- und Atmungssystems mit Joggen aufbauen und stärken kann.
Zwar merkt der „Gehirnjogger" rasch, dass er in seinen konkreten Übungen, beispielsweise dem Ausfüllen von Rätseln, dem Auswendiglernen von Gedichten etc., Fortschritte macht und raschere und vollständigere Lösungen erreicht. Alle sorgfältigen wissenschaftlichen Untersuchungen bei gesunden Menschen zeigen jedoch keinen Nutzen, der über diese spezifische Geschicklichkeit in der konkret trainierten Fähigkeit hinaus ginge. **Unser Hirn kann nämlich nicht allgemein und abstrakt lernen,** sondern immer nur abgestimmt auf konkrete Anforderungen und Inhalte. Ein Vergleich: Wenn mein Hirn ein Haus mit vielen Fenstern ist, so wird nur jenes Fenster sauber, das ich putze – die andern bleiben trüb. Also muss ich mich an viele verschiedene eingetrübte Fenster ranmachen, wenn ich mehr Licht in mein „Haus im Kopf" bringen möchte.
Unser Hirn muss nicht wie ein Acker aufs Lernen gepflügt und vorbereitet werden. Es tut nichts besser und lieber als Lernen. Wichtig ist, dass ich die richtigen Pflanzen kultiviere und nicht irgendwelchen Wildwuchs, wenn ich „sinnstiftendes Wissen" erreichen will. Damit ist Wissen gemeint, das mir hilft, die Welt um mich herum in den kleinen und grösseren Zusammenhängen besser zu verstehen. Dies setzt die aktive geistige Auseinandersetzung mit Begriffen und Ereignissen und Beziehungen verschiedenster Inhalte sowie das Bearbeiten von Aufgaben in neuen Zusammenhängen voraus – und nicht stures Kreuzworträtsel-Lösen.
Oder an einem anderen Beispiel erklärt: Wenn Sie alle Hauptstädte Europas auswendig aufzählen können, so wissen Sie deshalb doch noch nichts über Europa. Sie dürfen also Ihren Sudoku- und +WR-Zeitvertreib ruhig weiter geniessen – Sie werden deshalb nicht dümmer! **Aber denken Sie auch an all die andern Fenster in Ihrem Gehirn und lassen Sie überall helles Licht rein!**

Ihr Dr. med. FMH E. Honegger

Aus V wie Verantwortung

Die Valida bewegt sich – von einer sozialen Institution, die Menschen mit Unterstützungsbedarf gut versorgt, zum sozialen Unternehmen, das ihre gleichberechtigte Teilnahme an der Gesellschaft sicherstellt. Mit starken Leistungen in drei Bereichen: Arbeit und Ausbildung, Wohnen und Freizeit sowie Produktion und Dienstleistungen. **www.valida-sg.ch**

Valida. Das soziale Unternehmen.

valida

simon starling – Autoxylopyrocycloboros, 2006
38 6x7 cm color transparencies, 1 Götschmann medium format projector with slide tray and switching mechanism, travel case dimension variable *© Simon Starling*

Simon Starling – Zum Brunnen
27. Februar – 14. August 2016
in der Lokremise

Nachhaltigkeit, ökologische und ökonomische Systeme – diese nicht nur vor dem hochaktuellen Thema der Klimaerwärmung relevanten Themen stehen im Zentrum der Arbeiten des englischen Künstlers Simon Starling. Seine eigenwilligen Projekte drehen sich um Nutzungszyklen, um die überraschenden Transformationen alltäglicher Dinge und die damit verbundenen ideologischen und ästhetischen Umwertungen.
Anlass für die Ausstellung in St.Gallen gibt Starling mit einem aussergewöhnlichen Kunstprojekt, dass den Bodensee mit der Stadt St.Gallen verbindendet. Basierend auf Elementen des vom Bildhauer August Bösch (1857-1911) im Jahre 1869 geschaffenen Broderbrunnens im Zentrum der Stadt St.Gallen, der in Erinnerung an die Einrichtung einer Seewasserversorgungsanlage für die Kantonshauptstadt errichtet wurde, erzeugt der Künstler in sich geschlossene, selbstregulierende Einheiten und zeichnet in einem weiteren Schritt sinnbildlich den Weg vom Bodensee nach St.Gallen nach.
In den letzten Jahren war das Schaffen des 1967 in Epson, GB geborenen und heute in Kopenhagen lebenden Künstlers in Museen weltweit zu sehen. Die Ausstellung in der Lokremise ist seine erste Einzelausstellung in der Schweiz seit der Präsentation im Basler Museum für Gegenwartskunst 2005.
Exemplarisch für seine künstlerische Strategie ist die Arbeit Autoxylopyrocycloboros. In einem aus den Tiefen gehobenen und restaurierten Boot, angetrieben von einer Dampfmaschine, kreuzt Starling 2006 auf dem Loch Long. Dignity dient dabei als Gefährt und Treibstoff. Nach und nach werden die hölzernen Planken verheizt, um die Maschine anzutreiben, bis das Schiff schliesslich Leck schlägt und wieder im See versinkt.

: Unterhalt
: Steildach
: Flachdach
: Fassaden
: Balkonverglasung
: Hebemittel
: Velux
: Solar

DÄCHER · FASSADEN · SOLAR

merz+egger

St.Gallen : Telefon 071 31 000 41 : www.merzegger.ch

Offene Jugendarbeit West

Mit viel Elan startet das Team der Offenen Jugendarbeit West ins neue Jahr 2016 und freut sich auf viele spannende Begegnungen mit den Jugendlichen der Stadt in unseren verschiedenen Treffräumlichkeiten. Während dem wir unsere Angebote wie gehabt weiterführen, darf unser Team von frischem Wind profitieren.

Am 6. Januar durften wir unsere neue Mitarbeiterin Elfi Blochberger (Foto) begrüssen und freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit ihr. Elfi wird sowohl die Hauptverantwortung für den Mädchentreff übernehmen, als auch im Jugendtreff lollypop anzutreffen sein.
Mein Name ist Elfi Blochberger. Ich habe Erziehungswissenschaft studiert und bisher unter anderem in einem Kinder- und Jugendheim gearbeitet. Meinen ersten Arbeitstag im Maitletreff West hatte ich bereits. Es hat mich sehr gefreut schon ein paar Mädchen kennen gelernt zu haben. Besonders schön war die offene und herzliche Art, mit welcher ich von den Mädchen empfangen wurde. Ich freue mich auf viele schöne, lustige, spannende, „chillige" und erlebnisreiche Stunden. Natürlich auch im lollypop. Besonders wichtig ist mir bei der

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ihnen (Frei)Räume für eigene Ideen und Interessen zu geben, sowie ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.

Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen

ab der 5. Klasse

Mittwoch 14 - 17 Uhr
Freitag 17- 20 Uhr

Kräzernstrasse 75
9015 St.Gallen
071 534 16 75
071 277 28 67

Treffpunkt für Jugendliche

ab der 6. Klasse

Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 20Uhr
Freitag 18 - 22 Uhr
Sonntag 14 - 18 Uhr (1x/Mt.)
Rechenstrasse 5
9000 St.Gallen
071 277 28 67
lollypop@stadt.sg.ch

Biwi

Mich kann man mieten!

Zürcherstrasse 432
9015 St.Gallen
071 311 24 04
biwi@stadt.sg.ch

OpenSunday
St.Gallen West
jeden Sonntag
Ein gemeinsames Angebot von:
IDEE SPORT
PRO JUVENTUTE
jugendsekretariat
offenearbeitmitkindern
Mit Unterstützung von:
Rudolf und Ursula Streit-Stiftung
Kanton St.Gallen Kinder- und Jugendförderung
SWISSLOS
MIGROS kulturprozent
Stadt St.Gallen

OpenSunday
St.Gallen West
Entdecke diverse Spiele und Sportarten in der Turnhalle. Komm doch vorbei!
Jeden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr
ab dem 25. Oktober 2015
(ausser 27. Dez. 2015 und 3. Jan. 2016)
Turnhalle Schönau, Zürcherstrasse 99
Für alle Kinder der 1. bis 6. Primarstufe.
Kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Turnbekleidung und Hallenschuhe mitnehmen.
Versicherung ist Sache der teilnehmenden Kinder.
Bitte Telefonnummer der Eltern mitnehmen.
Weitere Infos unter: 071 220 98 10
und www.ideesport.ch

midnight:sport
st.gallen:west
jeden Samstag, 20–23 Uhr
Turnhalle Schönau
für Oberstufenschüler/innen
von 24. Oktober 2015
bis 2. April 2016
mehr Infos unter 071 277 28 67
oder lollypop@stadt.sg.ch
jugendsekretariat
Stadt St.Gallen

Kinderlokal tiRumpel

Adventsfenster und Weihnachtsbaum, Werkhof Abschied...

Das Kinderlokal erhielt vom Quartierverein die Anfrage, den Weihnachtsbaum bei der Post Lachen zu schmücken. Dafür verwandelten die Kinder Schuhe zu Weihnachtsschmuck. Jeweils der eine des Schuhpaars war im Adventsfenster des Kinderlokals zu sehen, während der zweite in der Tanne an der Zürcherstrasse baumelte. An zwei Anlässen gab es in der Adventszeit etwas Kleines zu essen: Beim Adventsapero am 2. Dezember im Kinderlokal und am 17. Dezember im alten Werkhof. Wir feierten mit feinen Marroni, Glühwein und -most und wunderschöner Musik Abschied vom Werkhof, der nun ab Januar endgültig abgebrochen wird.
Wir hoffen, dass das Waldaupärkli auch in Zukunft ein lebenswerter Freiraum des Quartiers bleibt… Die kommende Saison neben der Baustelle wird für uns ab dem Frühling etwas Improvisationstalent erfordern. Doch bestimmt findet sich eine gute Lösung für das weitere Durchführen unseres Mittwochnachmittagsangebotes im Waldaupark.

Lesen Sie den Bericht dazu auf S. 17

In der ersten Woche der Frühlingsferien findet wieder ein Angebot statt:
11. bis 15. April, jeweils 14 - 17 Uhr.
Weitere Infos sind demnächst Flyern, der Webseite und den nächsten Quartiernachrichten zu entnehmen!

Verein
Das Kinderlokal tiRumpel ist ein Verein. Neue Mitglieder und jegliche Form der Unterstützung sind sehr erwünscht!

Die regulären Öffnungszeiten während der Schulzeit

tiRumpel an der Stahlstrasse 3

Kinderatelier
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Stahlstr. 3
Für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren.

Maitlitreff (von 4 bis 12 Jahren)
Donnerstag, 15 -17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

Buebetreff (von 4 bis 12 Jahren)
Freitag, 15 – 17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

tiRumpel-Topf 10.30 - 13.30 Uhr
Sa, 13.2./27.2./12.3./2.4.
Gemeinsames Kochen und Essen, Platzzahl begrenzt, pünktlich sein!

Bei Herold Taxi
weiss jeder mit wem er
fährt... 2222 777

Quality.
Our Passion.

MORANT
Strassenbau + BauTechnik

- Vorplätze und Strassen
- Belagseinbau
- Pflästerungen
- Kanalisationen
- Werkleitungen
- Betonsanierungen
- Graffitischutz

9000 St. Gallen | morant.ch

gartenkind
st.gallen

Gartenkinder gesucht!

Dieses Frühjahr startet auf der Brache*Lachen in St.Gallen ein Kurs für kleine Stadtgärtner. Kinder der ersten bis fünften Klasse können im Freizeitkurs erste Erfahrungen im Anbau von Gemüse machen. Was braucht es alles damit die Rüebli wachsen? Wie sind die Bodenlebewesen mitverantwortlich am fruchtbaren Boden? Wie kommt die Pflanze zu ihren Nährstoffen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen erfahren die Kinder beim Arbeiten im eigenen Beet. Die Ernte können die stolzen Gärtner natürlich mit nachhause nehmen. Ende März starten die Kurse und dauern bis zu den Herbstferien.

Kursort und -zeit:
Brache*Lachen, mittwochs 16.00-17.30h
Kurskosten:
100.-
Kursdaten:
20 Kurstage in den Woche 13 – 39, während den Ferien und Feiertagen fällt der Unterricht aus.

Weitere Infos:
www.gartenkind.ch
www.facebook.com/gartenkind

Anmeldungen:
bis 26. Februar an sibyllefitze@yahoo.com

Brache*Lachen
Freiraum fürs Quartier

Das Kinderlokal tiRumpel wurde im Verlauf des vergangenen Jahres von der Stadt St.Gallen angefragt, eine Parzelle an der Sömmerlistrassse ‚zwischenzunutzen'.
Diese Anfrage kam mit Ausblick auf den nahenden Abbruch des alten Werkhofs sehr gelegen. Schon längere Zeit brannte uns die Idee einer Art ‚Robinson-Spielplatz' und eines generationenübergreifenden Projekts unter den Nägeln. Schnell waren weitere, motivierte MitgestalterInnen gefunden und zusammen mit HEKS Neue Gärten Ostschweiz und dem Verein Gartenkind (Bioterra) gründeten wir die IG Brache*Lachen.

Die drei Projekte
tiRumpel:Werk,
Neue Gärten Ostschweiz
und ***Gartenkind*** ermöglichen auf einer Brache ab Frühjahr 2016 einen Ort für naturbezogene Aktivitäten mitten im Lachenquartier. Die Brache*Lachen wird zu einem Freiraum für Kinder und deren Familien, in dem gebaut und gegärtnert wird. Ein klarer Fokus des Projektes ist es aber auch, einen Ort zu schaffen, in dem während den Sommermonaten verschiedene Begegnungen zwischen den unterschiedlichsten Menschen aus dem Quartier möglich werden.Die Brache hat eine Grösse von 1000 m^2 und lässt verschiedene Nutzungen zu.
Im Frühjahr 2016 starten die drei Organisationen unter dem Dach der IG Brache*Lachen mit ihren jeweiligen Angeboten. Weitere Organisationen (Altersheime, Krippen, Migrantenvereine etc.) und auch Privatpersonen sind sehr willkommen und sollen dazu beitragen, dass die Brache*Lachen zu einem echten Begegnungsort und Freiraum wird.

Gemeinsame Aktivitäten
Es ist den beteiligten Organisationen und der IG Brache*Lachen ein grosses Anliegen, dass auf der Brache nicht einfach verschiedene Anbieter präsent sind, sondern eine gemeinsame Kultur entwickelt wird. Damit diese Kultur gefördert werden kann, entsteht im Zentrum der Brache ein Begegnungsort. Zudem sind gemeinsame Aktivitäten (Feste, Essen etc.) geplant. Der Austausch zwischen den Generationen, aber auch zwischen den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern der Brache und der Quartierbevölkerung wird so gefördert.

Infoanlass und Bau des Brache*Lachen Unterstands
Am Samstag, 5. März (19. März Verschiebedatum) von 10 bis 14 Uhr laden wir alle neugierigen Menschen aus dem Quartier ein, beim Aufbau des Brache*Lachen Unterstands zu helfen. Es gibt warme Suppe und Getränke! Wir freuen uns über alle Neugierigen!
Menschen, die sich für eine Form des Mitmachens interessieren, können sich gern auch im Vorfeld an info@tirumpel.ch wenden.

Alle weiteren Informationen
unter www.tirumpel.ch oder
071 277 27 87 und auf der Infotafel bei der Brache*Lachen!

Brache*Lachen sucht:
Freiwillige, welche sich in irgendeiner Form einbringen möchten
Gartenwerkzeuge (vor allem Häckeli und kleine Schaufeln),
Werkzeuge, Holz, Werkstoffe

CARITAS Markt
Davidstrasse 44, 9000 St.Gallen, 071 244 79 29

Montag	13.30-18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00-12.00 Uhr
	13.30-18.30 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr

KulturLegi
St.Gallen - Appenzell

Sozial engagiert
in Ihrem Quartier

www.caritas-stgallen.ch

BLUMEN LACHEN
Yvonne Zgraggen

von Mensch zu Mensch...
St.Gallen

Blumen Lachen - 9000 St.Gallen
Zürcher Str.33
Telefon 071 278 66 56
www.blumenlachen.ch

BLUMEN LACHEN
Yvonne Zgraggen

Thönig AG – Zürcherstrasse 85 – St. Gallen – Telefon +41 (0)71 277 14 16 – www.thoenig.ch

Gratis in alle St.Galler Museen
mit der Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte.

raiffeisen.ch/museum

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank St.Gallen

105. Hauptversammlung des Quartiervereins Lachen

vom Freitag, 27. März 2015, 19.00 Uhr
in der Mensa der Valida, Zwyssigstr. 28

Begrüssung

Der Präsident Pius Jud begrüsst die Mitglieder und die Gäste:
Gäste: Quartierpolizist Martin Zellweger, Polizeiaspirant M. Egger
Ehrenmitglieder: Walter Frei, Eveline Lanz
Quartiervereine: Ernst Sutter QV St.Otmar
Presse: Tagblatt Herr Gatsche
Entschuldigungen: Thomas und Vreny Feierabend, Silvia Fritz, Markus Buschor Stadtrat, Christine Schnidrig, Max Züllig, Christian Lutz, Adrian Sturzenegger

Dank

Der Präsident bedankt sich bei der Valida für das Gastrecht, bei Elisabeth Koller für das Südwörscht-Zubereiten und die Bewirtung
bei Andreas Diem für die Dekoration, die im Sinne des diesjährigen Kinderfestes mit Stickereien ist, bei Blumen Tschopp für die Blumen
bei den Anwesenden, dass sie den Weg auf sich genommen haben, bei den Vorstandsmitgliedern, dass sie sich im vergangenen Jahr so unkompliziert, tatkräftig und flexibel für ihr Ressort und die Vorstandsgemeinschaft eingesetzt haben

Traktanden

1. Wahl von StimmenzählerInnen

Gemäss Präsenzliste sind 32 Mitglieder und 4 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 17.
Als Stimmenzähler wird Cécile Federer vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt.

2.Abnahme des Protokolls der 104. Hauptversammlung vom 15. März 2013

Das Protokoll der HV 2014 wurde in den Quartiernachrichten 1/15 abgedruckt. Es wird nicht verlesen. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Anwesenden verdanken es der Aktuarin Andrea Lämmlin mit Applaus.

3. Jahresbericht des Präsidiums

Der Präsident Pius Jud verliest den Jahresbericht. Dieser wird wie gewohnt auch in den QN 2/15 abgedruckt werden. Auch dieses Jahr berichten die Vorstandsmitglieder persönlich über ihr jeweiliges Ressort.
Ruedi Preisig stellt den Bericht zur Diskussion. Diese wird nicht verlangt. Der Bericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt.
Pius bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die sehr gute und effiziente Zusammenarbeit und schenkt den Vorstandsmitgliedern eine Flasche feurigen Rioja - für die feurige Zusammenarbeit. Vielen Dank!

Rechnungsablage

a) Vorlage von Erfolgsrechnung, Bilanz

Andrea Lämmlin präsentiert die Vereinsrechnung 2014. Diese schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 708.50 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2014 neu Fr. 14‘122.35.

b) Bericht und Anträge der Revisoren

Die Revisoren Christian Lutz und Max Züllig haben die Rechnung 2014 geprüft. In Vertretung liest Stephan Kaufmann den Revisorenbericht. Die Revisoren haben festgestellt, dass die Erfolgsrechnung und die Bilanz stimmen, die Belege lückenlos vorhanden sind und das Vermögen ausgewiesen ist.
Diskussionslos werden die Anträge der Revisoren zur Genehmigung der Jahresrechnung genehmigt. Der Kassierin Andrea Lämmlin und dem gesamten Vorstand wird Entlastung und der beste Dank für die geleistete Arbeit erteilt.

Pius Jud bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit. Herzlichen Dank auch an Stephan Kaufmann für das Verlesen des Revisorenberichts.

4. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von pro Person Fr. 20.- und pro Familie Fr. 30.- zu belassen. Es gibt keine Gegenstimmen.
In den Quartiernachrichten 2/2015 liegt der Ein-

zahlungsschein bei. Auch in der Drogerie Lachen kann ein Einzahlungsschein bezogen werden. Einzelne Vereinsmitglieder nutzen die Gelegenheit, ihren Jahresbeitrag bereits an der HV zu begleichen.

5.Wahl des Präsidiums und Ersatzwahl

Das letzte Wahljahr war im 2012. Die Amtsperiode dauert jeweils vier Jahre. Somit ist 2015 kein Wahljahr. Leider muss der Präsident den Rücktritt von Lilly Geiger bekannt geben. Sie gehörte seit 12. März 2010 dem Vorstand an.

6. Rekurse

Es wurden keine Rekurse eingereicht.

7. Anträge

Es sind bis Ende Februar keine Anträge eingegangen.

8. Statutenrevision

Der Versammlung werden von Christoph Deuel neue Statuten vorgeschlagen. Diese sind sehr kurz gefasst, vereinfacht und geben der Vereinsführung eine gute und modernere Struktur. Es wird über die neuen Statuten abgestimmt. Sie werden mit 29 Stimmen angenommen, bei 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen.

9. Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident informiert über den Stand bzgl. Sömmerliwiese. Die IG Sömmerliwiese hat an ihrer 2. Versammlung beschlossen, die Zonenplanänderungsinitiative, welche eine Spurgruppe vorbereitet hat, zu lancieren. Damit soll verhindert werden, dass auf der Sömmerliwiese der geplante Bau für die Tagesstruktur durch die Stadt realisiert wird.
Der Präsident verliest das Jahresprogramm 2015. Die genauen Daten, Zeiten und Örtlichkeiten sind in der Vorschau der Quartier Nachrichten oder auf der Homepage zu entnehmen.

Jahresprogramm 2015

- Dienstag, 12. Mai 18.00 Uhr, bei jedem Wetter, Quartierrundgang im Friedhof Feldli gemeinsam unterwegs mit Walter Frei, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Friedhofs, Abschluss im Restaurant Feldli
- Mai/Juni Blumenwettbewerb
- Sonntag, 14. Juni 10.30 Uhr, Krügerpärkli-Matinée im Krügerpärkli an der Dürrenmattstrasse, mit musikalischer Umrahmung durch die Polizeimusik St.Gallen
- Sa, 22. August 09.30-12.30 Uhr, Kinderflohmarkt an der Salisstrasse
- Sa, 22. August 12.00-24.00 Uhr, Waldaupärklifest
- September/Oktober Theateraktion mit Gutscheinen
- September Auswertung des Blumenwettbewerb
- Freitag, 4. Dezember 18.30 Uhr Adventshöck im KGH Lachen

Die Umfrage wird benützt; es sind einige Quartiernachrichten nicht verteilt worden. Pius Jud wird dies an die Verantwortliche weiterleiten.
Weiter hat Ruedi Preisig noch das Wort übernommen, um dem Präsidenten ein Präsent und ein grosses Dankeschön für seine super Arbeit zu überreichen. Er übergibt Pius Jud ein Pärli Pantoffeln aus Schoggi – für unseren Quartier-Helden.

Damit endet das offizielle Geschäft der Vereinsversammlung um 20.20 Uhr.

Informationen aus dem Publikum

Frau Muggli stellt die Organisation Zeitvorsorge vor und macht Werbung für diese gute Sache.

Der Präsident lädt die Anwesenden zum Südwörschtessen ein. Dabei wird die Gesellschaft musikalisch von Moritz Lieberherr unterhalten.

St.Gallen, den 27. März 2015

Die Aktuarin
Andrea Lämmlin

Mit Spass ein Musikinstrument lernen

Sie wollten schon immer ein Musikinstrument lernen? Im Frühjahr 2016 startet in St. Gallen eine neue Bläserklasse 18 Plus – mit viel Spass in einer Gruppe und unter fachkundigen Anleitung ein Blasmusikinstrument lernen. Bereits über 10 Bläserklassen wurden seit 2012 in der Ostschweiz erfolgreich durchgeführt.

Wie funktioniert eine Bläserklasse?

Die Teilnehmer lernen zuerst alle Instrumente kennen und können sie ausprobieren. Nach etwa einem Monat findet die Instrumentenverteilung statt. Es wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet, welches das Musizieren, Singen, Bewegen, Atmen, Blasen, die Rhythmik usw. beinhaltet. Die Instrumente können zum Üben mit nach Hause genommen werden. Das Gelernte wird öffentlich vorgetragen.

Was ist eine Bläserklasse?

- ist eine Unterrichtsform, in der jeder Teilnehmer ein Orchesterblasinstrument systematisch erlernt und dabei von Anfang an in einer Gemeinschaft musiziert
- wird in der Regel als zweijähriges Projekt durchgeführt. Pro Woche findet eine zwei stündige Probe abends statt. Während den Schulferien wird nicht geprobt.
- ist Musizieren mit Orchesterblasinstrumente wie z.B. Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune bis hin zur Tuba
- ist eine Methode, die auf motivierende Weise jedem musikalisch und damit auch persönliche Erfolgserlebnisse vermittelt
- Für die Teilnahme an einem Kurs sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig.

Kosten

Für insgesamt 20 Abendproben pro Jahr à 2 Stunden bei einem ausgewiesenen Fachlehrer: Fr. 400.00 inkl. Miete eines der folgenden Instrumente: Querflöte – Klarinette – Oboe – Fagott – Saxophon – Waldhorn – Trompete – Euphonium – Posaune – Tuba

Informations-/Probenabende

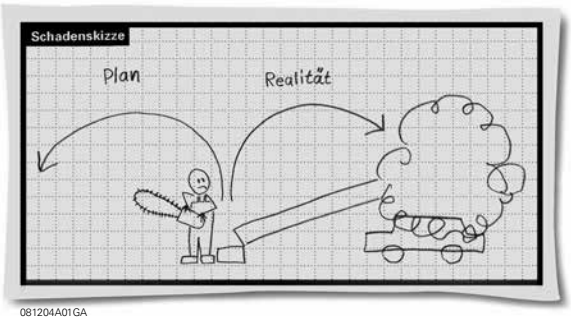
jeden Montagabend um 20:00 Uhr
im Schulhaus Spelterini, Sonnenstrasse 16, 9000 St. Gallen.

Anmeldung

IG Blasmusik St. Gallen & Umgebung
Reto Linder, Huebwisen 11, 9526 Zuckenriet
phone +41 (0)44 213 13 50
event@triangular.ch
www.ig-blasmusik.ch
Zusätzliche Informationen und Bilder unter www.blaeserklasse.biz

Die Apotheke
in Ihrem Quartier

Wir beraten Sie gerne
Gesund bleiben.
Gesund werden.
West Apotheke, 9013 St.Gallen
Dr. med. et dipl. Pharm. Stephan Zahner
Arzt und Apotheker ETH
Zürcherstrasse 31, Postfach
Tel. 071 277 33 88, Fax 071 278 57 57



081204A01GA

Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge
Walter Renzetti
Agentur St. Gallen-West
Zürcherstrasse 33
9000 St. Gallen
Telefon 071 277 71 70

- Sanitärarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Notfallservice
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturservice

D. Tanner
Bauspenglerei und Sanitär AG
Inh. Rene Jordan, eidg. dipl. Inst.

St.Gallen, Zürcherstr. 40, Tel. 277 19 20

Türen und Fenster
Vordächer
Treppen und Geländer
Wintergärten
Balkone und Verglasungen
Schaufenster
Brandschutztüren
Einbruchhemmende Türen
Chromstahlarbeiten
Reparaturen

Schlosserei **Metallbau**

Stöckle AG

St.Josefen-Str. 32, St.Gallen **071 278 62 55**
Filiale Teufen **071 278 62 55**
Fax Nr. **071 278 63 12**
info@stoeckleag.ch

Bau Fernwärmezentrale Waldau

Am 4. Januar 2016 beginnen die Sankt Galler Stadtwerke mit dem Bau der Fernwärmezentrale Waldau auf dem zwischen Schönaustrasse, Sömmerlistrasse und Waldauweg gelegenen Grundstück. Die neue Zentrale wird benötigt, um die Spitzenlast des erhöhten Fernwärmebedarfs in der Stadt St.Gallen zu decken sowie die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Eine Einsprache hat zu einem Projektunterbruch von dreieinhalb Jahren geführt.

Die Einsprache sowie eine nachfolgende Beschwerde gegen das Urteil des kantonalen Verwaltungsgerichts haben dazu geführt, dass das Bundesgericht diesen Rechtsstreit behandelt. Dabei wurde der Beschwerde keine aufschiebende Wirkung erteilt. Zu Jahresbeginn starten die Stadtwerke deshalb auf dem Areal des alten Werkhofs Waldau mit dem Bau des Kellergeschosses, das bis Ende Mai 2016 erstellt wird. Anschliessend soll das Projekt wie geplant umgesetzt werden.

Die Arbeiten an der Fernwärmezentrale Waldau müssen spätestens im Dezember 2016 abgeschlossen sein, sodass diese noch in der Heizperiode 2016/2017 ihren Betrieb aufnehmen kann. Im Verbund mit den erhöhten Bandenergielieferungen aus dem Kehricht Heizkraftwerk in der Au wird die Fernwärmezentrale Waldau ab dann an kalten Wintertagen die Spitzenlast für das St.Galler Fernwärmenetz abdecken.

Mit diesem Projekt wird ein weiterer wichtiger Meilenstein des städtischen Energiekonzepts umgesetzt, welches als eine der zahlreichen Massnahmen den schrittweisen Ausbau der Fernwärmeversorgung vorsieht. Diesem hat die St.Galler Bevölkerung im Herbst 2010 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von über 80 Prozent zugestimmt.

Weitere Auskünfte:
Dr. Ivo Schillig, Unternehmensleiter
Sankt Galler Stadtwerke
Telefon 071 224 55 89
ivo.schillig@sgsw.ch

Turnhalle der Valida, Zwyssigstrasse 28, 9000 St.Gallen
info@qiwauwau.ch • www.qiwauwau.ch • +41 79 104 18 68

SUTTER AG

HOLZBAU

Mingerstrasse 12 9014 St.Gallen 071 277 11 57

PRO SENECTUTE
STADT ST. GALLEN

Tatkräftige Hilfe und Betreuung bei Ihnen zuhause

Pro Senectute ist eine Fachorganisation für das Alter. Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder auch nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

Haushilfe
Hier geht es um allgemeine Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen sowie Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische schwere Hausarbeit wie Fensterreinigung oder Frühlingsputz nehmen wir Ihnen gerne ab.

Mahlzeitendienst
Die täglich frisch gekochten Mahlzeiten werden warm ins Haus gebracht.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch zuhause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute Regionalstelle
Birgit Janka, Leiterin Hilfe und Betreuung
Telefon: 071 227 60 14

OpenSunday St. Gallen West – gehört im Westen der Stadt zum Inventar

Das Kinderbewegungsprojekt

OpenSunday St. Gallen West wird seit dem Start im Oktober 2013 rege besucht. Aktuell in der 3. Saison stürmen im Durchschnitt pro Sonntag 47 Mädchen und Jungs in die Schönausporthallen um bei Sport, Spiel und Spass den Nachmittag zu verbringen.
Das kostenlose Angebot für 1.-6. KlässlerInnen aus den Quartieren Lachen, Bruggen, Engelwies und Winkeln der Stadt St. Gallen findet weiterhin bis zum 20. März 2016 jeden Sonntag von 13:30- 16:30 Uhr statt.

OpenSunday zählt viele Stammgäste

Für viele Kinder zählt das OpenSunday mit dem Fussball, dem Sitzball, den Bewegungs- und Kletterlandschaften, dem Ringschaukeln, dem Affenfangis und vielem mehr zum sonntäglichen Winterprogramm. Die Statistik zeigt, dass über 50% der Teilnehmenden Stammgäste sind, welche das Angebot der offenen Turnhalle sehr gerne und rege nützen. Neue Gesichter sind natürlich jederzeit auch willkommen.

Niederschwelliges Angebot

Kostenlos, ohne Anmeldung, alters- und geschlechterdurchmischt sind die Erfolgsfaktoren, welche jedem Kind ermöglichen, dem beliebten Indoorspielplatz beizuwohnen. Ein paralleles Spielangebot sorgt einerseits dafür, dass für jedes Kind etwas dabei ist, wo es sich wohlfühlt und andererseits ein polysportives Auspowern gewährt ist. Das Konzept des OpenSunday kann somit diversen Ansprüchen gerecht werden und zeitgleich wird in die Bewegungsförderung und das Know-How der gesunden Ernährung investiert.

Projekt im Projekt

Nicht nur die Kinder als Teilnehmende profitieren vom Bewegungsprojekt. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, sogenannte Juniorcoaches, arbeiten im Projekt mit und prägen deren Gestaltung aktiv. Die Projektleiterin Valmire Shala und das Team der Co-Projektleitenden aus dem Jugendsekretariat der Stadt St. Gallen, Nathalie Liptai, Jasmin Katz und Robin Höneisen, fördern die Selbstkompetenz und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen und unterstützen die Coaches bei der Regelumsetzung, dem Spiele erklären und der Mannschaftsbildung.
Weitere Informationen sowie die jeweiligen Tagesberichte zum OpenSunday St. Gallen West finden Sie auch auf unserer Homepage unter folgendem Link:
http://www.ideesportworknet.ch/de/magazine/standort/240178

Kontakt:
IdéeSport, Marina Bellini
Projektrealisation Ostschweiz
Hafnerstrasse 8, 9000 St. Gallen
071 220 98 10 / marina.bellini@ideesport.ch
www.ideesport.ch

Alles für Ihr Wohlbefinden - Beratung inklusive

Zwei von vielen Dienstleistungen:
☺ Mischen von Tinkturen, spagyrischen Essenzen und Tees nach Ihren Wünschen
☺ Gratis Hauslieferung

LACHEN DROGERIE
Zürcher Str. 27 | 9013 St. Gallen
Tel. 071 278 26 23 | lachen-drogerie.ch

kreis wasser

Ihr Sanitär-Spezialist
Haustechnik, Umbau und Sanierung
Planung und Neubau, Kundendienst

Kreis Wasser AG
Sanitäre Anlagen
Moosstrasse 52
9014 St. Gallen
T 071 274 20 74
info@kreiswasser.ch
www.kreiswasser.ch
Reparaturservice 24 Std.

Wir bewegen Wasser

BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG
Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Erster Jahrgang.

St. Galler Zeitung.

St. Gallen, Montags Nro. 1. den 3. Jänner 1831.

Der Herausgeber.

Vaterländisches.

Der Kanton St. Gallen an der Schwelle des Jahres 1831.

Erstausgabe der St.Galler Zeitung 3. Januar 1831

St. Galler Zeitung

Die St. Galler Zeitung, eine freisinnige Zeitung mit jeweils 4 Seiten, erschien vom 3. Januar 1831 bis zum 31. Dezember 1881. Sie wurde von Jakob Friedrich Wartmann gegründet und war in den letzten 30 Jahren ihres Bestehens unter den Redaktoren Huldreich Seifert, Friedrich Bernet, Theodor Curti und Hermann Seifert das Organ der st.gallischen Liberalen.

Die Erscheinungshäufigkeit variierte über die Jahre. Zunächst wurde die St. Galler Zeitung jeden Montag herausgegeben, dann von 1832 bis 1. Dezember 1845 jeden Mittwoch und Samstag, und vom 7. Januar 1846 bis 30. Juni 1851 wöchentlich ein Mal und vom 1. Juli 1851 bis zum 31. Dezember 1881 als Tageszeitung sechs Mal pro Woche. Vom 7. Januar 1846 bis 30. Juni 1851 trug sie den Namen St. Galler-Bote.

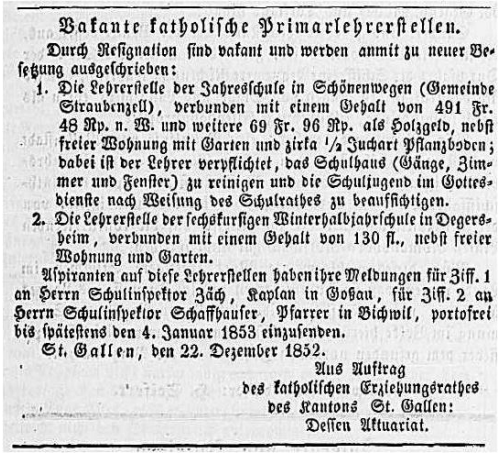
Das waren noch Zeiten!

Vakante katholische Primarlehrerstellen

Durch Resignation (schon damals?) sind vakant und werden anmit zu neuer Besetzung ausgeschrieben:

1. Die Lehrerstelle der Jahresschule in Schönenwegen (Gemeinde Straubenzell) , verbunden mit einem Gehalt von 491 Fr. 48 Rp. p. M. und weitere 69 Fr. 96 Rp. als Holzgeld, nebst freier Wohnung mit Garten und zirka 1/2 Juchart Pflanzboden; dabei ist der Lehrer verpflichtet, das Schulhaus (Gänge, Zimmer und Fenster) zu reinigen und die Schuljugend im Gottesdienste nach Weisung des Schulrates zu beaufsichtigen.
2. Die Lehrerstelle sechskursigen Winterhalbjahrschule in Degersheim, verbunden mit einem Gehalt von 139 fl., nebst freier Wohnung und Garten.

Aspiranten auf diese Lehrerstellen haben



Vakante katholische Primarlehrerstellen.

Durch Resignation sind vakant und werden anmit zu neuer Besetzung ausgeschrieben:

1. Die Lehrerstelle der Jahresschule in Schönenwegen (Gemeinde Straubenzell), verbunden mit einem Gehalt von 491 Fr. 48 Rp. n. W. und weitere 69 Fr. 96 Rp. als Holzgeld, nebst freier Wohnung mit Garten und zirka 1/2 Juchart Pflanzboden; dabei ist der Lehrer verpflichtet, das Schulhaus (Gänge, Zimmer und Fenster) zu reinigen und die Schuljugend im Gottesdienste nach Weisung des Schulrathes zu beaufsichtigen.
2. Die Lehrerstelle der sechskursigen Winterhalbjahrschule in Degersheim, verbunden mit einem Gehalt von 130 fl., nebst freier Wohnung und Garten.

Aspiranten auf diese Lehrerstellen haben ihre Meldungen für Ziff. 1 an Herrn Schulinspektor Zäch, Kaplan in Gossau, für Ziff. 2 an Herrn Schulinspektor Schaffhauser, Pfarrer in Bichwil, portofrei bis spätestens den 4. Januar 1853 einzusenden.

St. Gallen, den 22. Dezember 1852.

Aus Auftrag
des katholischen Erziehungsrathes
des Kantons St. Gallen:
Dessen Aktuariat.

ihre Meldungen für Ziff. 1 an Herrn Schulinspektor Zäch, Kaplan in Gossau, für Ziff. 2 an Herrn Schulinspeklor Schaffhauser, Pfarrer in Bichwil, portofrei bis spätestens den 4. Januar 1853 einzusenden.

St. Gallen, den 22. Dezember 1852.

Aus Auftrag des katholischen Erziehungsrates des Kantons St. Gallen: Dessen Aktuariat.

	Ansprechperson	Auskunft	Lokalität	Zeit ...
AON Akkordeonorchester Nagel	Roland Diethelm Oberwiesstr. 8 9033 Untereggen	071 860 04 03 aonsg@bluewin.ch www.aonsg.ch	Gantamt	Proben am Montag 19.45-21.45 h
Blauring St.Otmar	Silja Balmer, Hiltystr. 7a	071 277 67 53	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
Bürgerturnerchörli St. Gallen	Peter Jenni Obertrasse 281a 9014 St. Gallen	071 278 12 92	Rest. Hirschen St. Fiden	Dienstag, 20.15 h
Chor zu St.Otmar (Kirchenchor)	Hanspeter Etter Solitüdenstr. 36	071 277 45 20	Pfarreizentrum St.Otmar	Probe am Mittwoch 20 h
CEVI St.Gallen	Sekretariat Irène Saxer	071 222 11 22 info@cevisg.ch	Florastrasse 14	Siehe www.cevisg.ch
Eltern-Kind-Singen St.Galler Singschule	Tamara Fuster-Kuster	071 411 81 59	Schule St.Fiden Oststr. 11a	Montag und Donnerstag
ELKI-Turnen	Friederike Allgoewer Rötelistrasse 12 9000 St. Gallen	071 260 22 74	Turnhalle Schönenwegen	Freitag 17.45 – 18.30 Uhr
Familiengarten-Verein Feldli	Stefan Meyer Engelwiesstr. 5a		Vereinshaus im Areal	
Familiengarten-Verein Waldau	Joe Hildebrand Maletic Nevenko	071 222 89 53 079 826 76 33	Schönauweg	
Frauengemeinschaft St.Otmar	Erika Sutter Ruhsitzstr. 51	071/277 22 42		Halbjahrespro- gramm
FrauenLachen	Carola Zünd Gallusstr. 34	071 222 41 56 carola.zuend@kathsg.ch	Kinderlokal tiRumpel Stahlstr. 3	siehe in diesem Heft
Frauenturnriege St.Gallen-West	Hedy Bartmann	071 277 16 54 hedy.bartmann@bluewin.ch	Turnhalle 1 Schönau	Montag 18.45 – 20.15 h
Gemeinde von Christen	Kurt Zellweger www.gvc-stgallen.ch	071 277 81 64 kzellweger@bible.ch	Stahlstr. 7	Gottesdienst Sonntag 09.30 h
Gymnastikgruppe St.Gallen-West	Jolanda Bader	071 278 32 06	Turnhalle Buchwal, Hodlerstrasse	Montag 20.15 h
Jugendarbeit St.Otmar	Philipp Wirth www.yesprit.ch	071 277 66 70 philipp.wirth@yesprit.ch	Paradiesli Paradiesstr. 40	
Jugendtreff LollyPop		071 277 28 67	Rechenstr. 5	siehe Jugendseite
Jungwacht St.Otmar	Vital Lenggenhager Weidmannstr. 9	071 277 68 03 079 286 26 64 v.lenggenhager@gmx.ch	Grenzstr. 10	Samstag, 14.00 h
Kinder- und Jugendarbeit Lachen/Vonwil		071 278 30 68	Oberstr. 298	Büropräsenz Di/Do 16-18 h
Netzwerk Familie St. Otmar	Philipp Wirth	071 277 66 70 079 230 76 67 philipp.wirth@yesprit.ch	Grenzstr. 10	siehe Programm
Royal Rangers 56	Lukas Fitze 071 311 84 34 079 261 32 22	071 272 13 30 lukas.fitze@sunrise.ch/http:// www.pfimisg.ch/rr/	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	jeweils samstags, alle zwei Wochen, siehe Homepage
Männerriege BTV	Fritz Iff	071 277 27 82	Turnhalle Schönau	Do, 18.30-20 h
Männervereinigung St.Otmar	Markus Egger	079 351 92 20		Halbjahres- programm
Otmarmusik	Otmarmusik St.Gallen Postfach 106 9008 St. Gallen	Präsident: Pascal Gemperle 079 335 17 70 info@otmarmusik.ch	Gantamtsaal	
Pfadfinder St.Otmar	Michael Stamm	079 521 50 98 michael.stamm.sg@bluewin.ch	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
Pfimi-Kirche Waldau St.Gallen	Markus Stucky	071 272 13 30 www.pfimi-sg.ch	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	Sonntag 09.45 h

	Ansprechperson	Auskunft	Lokalität	Zeit ...
Quartierkompost Waldau	Clemens Giesinger	071 277 34 08 079 763 78 33	Kompostanlage Waldau	
Quartiernachrichten Redaktion/Inserate	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch		6 Ausgaben (siehe Impressum)
Quartierverein Lachen	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch		
Schulhaus Feldli	Bruno Broder	071 277 67 18 bruno.broder@stadt.sg.ch	Rosenfeldweg 9	
Oberstufenzentrum Schönau	Rolf Breu	071 277 34 15 rolf.breu@stadt.sg.ch	Schönaustr. 82	
Rock & Pop Center	Helmuth Hefti, Leiter Musikschule St.Gallen	071 224 59 59	Rock Pop Center Vonwilstr. 41 9000 St.Gallen	
Schulhaus Schönenwegen	Kathrin Holzer	071 277 38 13 katrin.holzer@stadt.sg.ch	Zürcherstr. 67	
Spielgruppe Dreikäsehoch	Claudia aus der Au Burgstr. 14 9000 St. Gallen	071 277 77 78 claudia.stark@bluewin.ch	Paradiesstr. 40	
Spiel- und Jassgruppe	Helene Hasler Zentralstr. 4	071 277 41 36	Pfarreizentrum St.Otmar	Montag 14-17 Uhr
SpiKi-Spielgruppe Hoseschnopf	Franziska Fischer Zürcherstr. 164	079 703 39 73 SG_hosechnopf@gmx.ch	Zwyssigstr. 16	Mo-Mi 9-11 Uhr Do 14-16 Uhr Fr 9-11 Uhr
Hilfe und Betreuung Pro Senectute	Birgit Janka	071 227 60 14 birgit.janka@sg.pro-senectute.ch	Davidstr. 16 9001 St.Gallen	Mo bis Fr 08.00 – 10.00 h
Spitex West	Hilda Sager	071 278 78 01 info@spitex-west.ch	Fürstenlandstr. 142	
Seniorenrat der Stadt St.Gallen	Gerd Piller Dreilindenhang 16 9000 St.Gallen	079/243 04 46 gerd.piller@bluewin.ch		nach Absprache: Antragsformular beim Präsident QV erhältlich
Senioren-Turngruppe Pro Senectute	Pro Senectute Regionalstelle Davidstrasse 16 9001 St. Gallen	071 227 60 28 st.gallen@sg.pro-senectute.ch	Aula OZ Schönau	Montag, 09.10 bis 10.10 Leitung: Ruth Fässler
			KGH Lachen Burgstr. 104	Mittwoch, 08.30 bis 09.30 Leitung: Monika Gut Martha Temprana
stimmmix	Marianne Neff-Gugger 071 352 62 92	www.stimmmix.ch	KGH Lachen Burgstr. 104	Montag 19.30 Uhr
Frauensportverein St.Otmar St.Gallen	Verena Thüler Zwyssigstrasse 15 9000 St. Gallen	071 277 62 44 verena.thueler@bluewin.ch	Pfarrsaal St.Otmar und Feldliturnhalle	Dienstag 09.45-10.45 h 19.15-20.15 h 20.30-21.30 h
Frauen Korbballgruppe KB	Lydia Menet Zwyssigstr. 28	071 277 05 67	Turnhalle Feldli	Montag 20.00 – 21.45 h
Tageshort Gerbeweg	Susanna Gerber	071 277 49 39	Gerbeweg 15	Mo – Fr
Tageshort Schönenwegen	Peter Lutz	071 499 22 82	Zürcherstr. 65	Mo – Fr
Theatergruppe St.Otmar	Clara Weibel Dufourstr. 139	071 277 59 69 www.theatergruppe-stotmar.ch		Mo/Do 20.00–22.00 h
the tunes Chor für junge Erwachsene	Arbeitsstelle kirchl. Jugendarbeit Webergasse 2	071 222 64 60	Pfarreizentrum St.Otmar	Probe: Mo 19.45 h
Tröckneturm-Vermietung	Hansjörg Schmid	071 274 57 37	Tröckneturm	nach Absprache
TSV St.Otmar Gymnastik / Spiel	Marcel Janes Zschokkestr. 8	071 277 44 64	Turnhalle Feldli	Freitag 20.15-21.45 h
Valida	Direktion Beda Meier	071 424 01 01	Zwyssigstr. 28	Wohnheim für Behinderte
Vinzenzkonferenz St.Otmar-Riethüsli	Isabel Ammann-Akermann Lilienstr. 15a	071 277 63 01 isabelammann@bluewin.ch		
Westmusik St.Gallen	Susanne Alfarè Wolfgangstr. 22	071 278 88 01 079 273 73 08 praesidentin@westmusik.ch	OZ Schönau	Probe am Dienstag/20.00 h

stadtpolizei stgallen

Quartierpolizist Martin Zellweger

Stadtpolizei St.Gallen
Quartierpolizei
Vadianstrasse 57
9001 St.Gallen
071 224 60 00
079 592 28 03
martin.zellweger@stadt.sg.ch
www.staposg.ch
www.hallonachbar.ch

IG Sömmerliwiese

Die Zonenplaninitiative zur Erhaltung der Sömmerliwiese ist mit 1932 gültigen Unterschriften offiziell zustande gekommen. Damit ist der Ball nun bei der Stadt. Informationen über den weiteren Verlauf finden Sie unter

www.soemmerliwiese.ch

FrauenLachen

Begegnung und Kontakte für Frauen

Ein Angebot im Quartier Lachen
Wir kochen, backen, stricken, nähen, basteln und trinken Tee und Kaffee.

Nächste Treffen

8.1. / 22.1. / 12.2. / 26.2. / 11.3. / 1.4. / 29.4./ 13.5. / 27.5. / 10.6. / 24.6. / 8.7.

Zeit

09.00-11.00 Uhr

Ort

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstr. 3

Das Angebot ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung nötig. Nehmt auch eine Kollegin oder Nachbarin von euch mit.

Kontakt
Carola Zünd, Sozialdienst Zentrum
071 222 41 56 / carola.zuend@kathsg.ch

Aufruf: 100 Jahre Sömmerli

Wer hat Geschichten und Fotos von damals?
Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns für unsere Jubliäumsbroschüre Anekdoten, Geschehnisse, Erlebnisse, Fotos, Bilder usw. zur Verfügnung stellen würden.

Weitere Inforamtionen erteilt gerne:

Ursula Willener
Altersheime Sömmerli
Sömmerlistrasse 45
9000 St. Gallen
071 272 19 17

Pflegeheim St.Otmar

Schönauweg 5
9000 St. Gallen
071 274 47 47
info@otmarsg.ch
www.otmarsg.ch

Einladung zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen im OTMAR-Café (oder im Saal):

Freitag, 5. Februar 2016, ab 14.30 Uhr
FASNACHT mit dä Riethüsli-Guggä

Mittwoch, 17. Februar 14.30 – 16.00 Uhr
Piano-Konzert, von Klassischer Musik bis hin zur Unterhaltungsmusik
mit Tatjana Schaumova

Mittwoch, 24. Februar 14.30 – 16.00 Uhr
Geburtstagsparty
mit Jean-Luc Oberleitner, Alleinunterhalter

Sonntag, 6. März 15.00 - 16.00 Uhr
TAG DER KRANKEN
mit dem Seniorenorchester St. Gallen

Donnerstag, 10. März 09.30 – 11.30 Uhr
Verkauf von Schuhen
„Heim Service", P.Schibler, Comfortschuhe

Freitag, 18. März 15.00 - 16.00 Uhr
Frühjahrskonzert „Tulpen aus Amsterdam"
mit Duo Fritsche-Gehbauer

Herzlich willkommen in der

pfimi
Kirche Waldau

Sonntag

Gottesdienst um 9.45 Uhr, parallel dazu Kinderhort und Kindergottesdienst

Unter der Woche

verschiedene Angebote für Kinder, Teenies, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Zürcher Strasse 68 b.

Büro 071 272 13 30/www.pfimi-sg.ch
info@pfimi-sg.ch

GVC St. Gallen

Gemeinde von Christen
Stahlstr. 7, 9000 St. Gallen
www.gvc-stgallen.ch

Wir begrüssen Sie herzlich zu:

- **Gottesdienst** jeden Sonntag 09.30 Uhr parallel altersgerechtes Kinderprogramm
- **Unter der Woche** Kleingruppen, Gebet & Kurse
- **Weitere Infos:** Tel. 071 277 81 64 (Büro)
  kzellweger@bible.ch

Gottesdienste / Anlässe

Oekumenischer Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Suppenmahl

Am 21. Februar 10.30 Uhr feiern wir gemeinsam mit dem Pastoralassistenten Chika Uzor und Pfarrerin Regula Hermann im Kirchgemeindehaus Lachen Gottesdienst. Anschl. findet das Suppenessen statt. Kuchen- und Dessertspenden werden gerne entgegengenommen
(Ch. Wymann 071 277 12 60).

Mittagstisch im KGH Lachen

Montag, 1. Februar und 7. März 12.00 Uhr. Das Mittagessen mit dem Dessert und den Getränken kostet Fr. 8.--. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, haben Sie die Gelegenheit, mit dem Auto abgeholt zu werden. Bitte dafür am Montag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr anrufen: 071 277 12 60, Christine Wymann,

Jassnachmittag im KGH Lachen

Alle 14 Tage wird in gemütlicher Runde gejasst. Die nächsten Daten sind, 1./15./29. Februar und 7. und 21. März um 14.00 Uhr.

Weltgebetstag

Am 4. März 2016 findet im Pfarreizentrum Bruder Klaus in Winkeln der Weltgebetstag statt.
In diesem Jahr lädt uns das Land Kuba ein. Katholische und reformierte Frauen aus unserer Gemeinde gestalten den Gottesdienst nach der Liturgie von Frauen aus Kuba.
Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus (Mk 10, 13. - 16). Gott selber will sich in den Kindern offenbaren: in ihrem kindlichen Spiel und ihrer natürlichen Lebensfreude. Deshalb sagt Jesus zu seinen Jüngern: "Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf."
18.30 Uhr Kubanischer Apéro
19.00 Uhr Vorstellung des Landes
19.30 Uhr ökumenische Gottesdienst

Kindertageslager: Auf nach Rom! Paulus Reiseweg

„Alle Wege führen nach Rom“ – so auch der Weg von Paulus und der Botschaft von Jesus. Im Kindertageslager machen wir uns auf dieses römische Reich kennen zu lernen, den Weg mitzugehen, in Gruppen zu spielen, zu basteln und viel Abenteuerliches zu erleben. Dazu eingeladen sind alle Kinder vom 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse. Wir treffen uns dieses Jahr an fünf Tagen vom Montag 11. bis Freitag 15. April 2016, jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen. Wir schliessen das Lager mit einem grossen Familiengottesdienst am Freitag um 17.00 Uhr ab. Die Anmeldungen liegen ab Ende Februar in den Kirchgemeindehäusern aus. Sie können sich auch direkt bei Regula Hermann 071 277 70 18
regula.hermann@straubenzell.ch anmelden.

Pfarrerin Regula Hermann
071 277 70 18
regula.hermann@straubenzell.ch

Sozialdiakonischer Dienst Urs Meier
071 272 60 70 urs.meier@straubenzell.ch
Bitte telefonische Anmeldung!

Mesmerin Christine Wymann
071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Verwaltung und Sekretariat
Burgstrasse 102 071 272 60 72
verwaltung@straubenzell.ch
sekretariat@straubenzell.ch
www.straubenzell.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

Offene Kinder-/Jugendarbeit
Bürozeiten: Baracke Oberstr. 298

Csilla Valentyik
csilla.valentyik@straubenzell.ch
jeweils am Freitag von 16 bis 18 Uhr

Florian Steinbrunner
floo.steinbrunner@straubenzell.ch
jeweils am Dienstag von 15 bis 18 Uhr
071 278 30 68/übrige Zeit Telefonbeantworter

Pfarreianlässe

30.01. 18.30 Abendlob zu St. Otmar (Kirche)
31.01. 09.30 Gottesdienst mit Kerzen-/Blasiussegen
03.02. 09.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
05.02. 19.00 Eucharistiefeier mit Brotsegnung, Be-ginn 24-Stunden-Gebet in der Kirche
06.02. 11.00 Kindersegnungsfeier, Brotsegnung (Dom)
07.02. 09.30 Gottesdienst Männerschola (Chor)
10.02. 19.00 Eucharistiefeier Aschermittwoch
13.02. 18.30 Gottesdienst in englischer Sprache
21.02. 10.30 Ök. Gottesdienst, anschl. Suppenmahl (beides in Lachen)
26.02. 20.00 Konzertlesung „ Der fünfte Evangelist“
27.02. 18.30 Abendlob zu St. Otmar (Kirche)
28.02. 09.30 Eucharistiefeier mit Frauenschola
02.03. 09.00 Gottesdienst mit Krankensalbung
06.03. 09.30 Gottesdienst (Rosenaktion)
12.03. 18.30 Gottesdienst in englischer Sprache
13.03. 17.00 Buss- und Versöhnungsfeier
20.03. 09.30 Familiengottesdienst Palmsonntag (mit Erstkommunikanten)
24.03. 19.30 Abendmahlsfeier (Hohen Donnerstag)
25.03. 15.00 Karfreitagsliturgie (Chor zu St.Otmar)
26.03. 20.30 Osternachtfeier, anschliessend Apéro mit Eiertütschen (Pfarreizentrum)
27.03. 09.30 Ostergottesdienst (Haydn-Zyklus IV: „Missa Sancti Nikolai“ (J.Haydn)
03.04. 11.00 Feier der Erstkommunion (Dom)
09.04. 18.30 Gottesdienst in englischer Sprache
10.04. 10.30 „Orgelführung“, nach dem Gottesdienst

Männervereinigung

03.02. 18.45 Manne-D(T)ankstell (Josefshaus)
11.02. 19.00 Bocca für JederMann
02.03. 18.45 Manne D(T)ankstell (Kirche) mit HV im PZ
09.04. 09.20 Besuch des Forum Würth in Rorschach

Frauengemeinschaft

17.02. 09.00 Eucharistiefeier
19.02. 14.30 Filmnachmittag „Das Fräuleinwunder“(PZ)
15.03. 09.00 Besinnungshalbtag (Pfarreizentrum)
18.03. 18.00 „Afrikanisch kochen“ mit Agathe Schilter

Jugend und Familien

06.02. 11.00 Kindersegnungsfeier, Brotsegnung (Dom)
20.02. 10.00 Eltern-Kind-Tag Erstkommunion (PZ)
02.03. 18.30 Versöhnungsfeier Erstkommunikanten (Schutzengelkapelle)
06.03. 09.30 Jungwacht/Blauring Pfarreizmorge + Zopfaktion (Pfarreizentrum)
07.03. 19.30 Firmvorbereitung mit dem Firmspender Bischof Markus
02.03. Pfadi (Schnuppertag Stadt)
20.03. 09.30 Familiengottesdienst Palmsonntag (mit Erstkommunikanten)
20.03. 10.30 Firmung: Erlebnistag und „Öfffentliches Ja“ (Dom)
02.04. 07.50 Ministranten: Ausflug Zoo Zürich

pfarrei st.otmar

Hanspeter Wagner, Pfarreibeauftragter
071 277 34 36 hanspeter.wagner@kathsg.ch

Markus Krüsi, Sekretariat
Grenzstr. 10 Tel 071 277 20 55
Fax 071 278 66 91
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch / www.stotmar.ch

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienst
Sonntag 09.30 Eucharistiefeier Kirche St.Otmar

Sömmerli (Haus Lilienfeld, Caféteria)
12.2. 09.30 Kommunionfeier
11.3. 09.30 Eucharistiefeier, mit Krankensalbung
2.4. 10.00 Ökum. Gottesdienst

Pflegeheim St. Otmar jeweils 15.00 Uhr
Eucharistiefeier: 4.2./3.3./7.4.
Kommunionfeier: 11.2./10.3./21.4.
Eucharistiefeier mit Krankensalbung: 18.2.
Ök. Gottesdienst: 26.3. / 09.30 Uhr

Alters- und Pflegeheim Josefshaus
jeden Donnerstag, 16.30 Eucharistiefeier
19.3. 10.30 Eucharistiefeier zum Josefsfest
24.3. 10.00 Eucharistiefeier, Hoher Donnerstag

Markaber aber wahr: Es gibt tatsächlich Schweizerwitze!

Ein Deutscher erzählt einem Schweizer einen Witz. Der Schweizer unterbricht den Deutschen und fragt: «Du weisst, dass ich Schweizer bin, oder?» Daraufhin der Deutsche: «Tut mir leid, soll ich langsamer sprechen?»

Welche Sprache spricht man in der Sauna? Schwitzerdeutsch.

Länderspiel in Bern. Die Schweizer Nati spielt ausgezeichnet und führt mit zwei Toren Vorsprung. «Gar nicht übel», sagt ein Berner. «Stimmt», erwidert sein Freund, «aber deshalb musst du doch nicht gleich in Euphorie ausbrechen.»

Fünf Deutsche in einem Audi Quattro wollen in die Schweiz. Geht nicht, sagt der Zöllner, «Quattro heisst vier, und ihr seid fünf.» «Im Fahrzeugschein steht: Zugelassen für fünf Personen», beharren die Deutschen und wollen den Chef sprechen. «Geht nicht, der streitet grad mit einem Paar in einem Fiat Uno.»

Die Hölle ist der Ort, an dem die Engländer kochen, die Italiener den Verkehr regeln und die Schweizer Fernsehunterhaltung machen.

Ein Mann will in einer Bank in Zürich Geld anlegen. «Wie viel wollen sie denn einzahlen?», fragt der Kassier. Flüstert der Mann: «Drei Millionen.» «Sie können ruhig lauter sprechen», sagt der Bankangestellte. «In der Schweiz ist Armut keine Schande.»

Ein amerikanischer, ein deutscher, ein französischer und ein Schweizer Junge diskutieren, woher Babys kommen. Der Amerikaner erklärt: «In Amerika produzieren Roboter Babys in grossen Fabriken.» Der Deutsche sagt: «In Deutschland bringt der Storch die Babys.» Der Franzose fügt hinzu: «In Frankreich machen ein Mann und eine Frau Liebe miteinander, um ein Baby zu zeugen.» Zuletzt meint der Schweizer: «Bei uns ist das von Kanton zu Kanton verschieden.»

Blumen TSCHOPP

Blumen Tschopp AG, Feldlistrasse 11, 9000 St. Gallen
Tel. 071 277 59 27, www.blumen-tschopp.ch

Gemalte Blumen duften nicht

- lich willkommen im Quartierverein Lachen

Neumitglieder:
Damian Rüegg, Zwyssistr. 16
Agathe und Christoph Schefer, Lilienstr. 23
Markus und Tabea Berger, Kreuzbleichestr. 11

Quartierverein Lachen

Präsident
Pius Jud Fürstenlandstr. 45
079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch

Vizepräsident
Ruedi Preisig Föhrenstrasse 1
071 277 33 44

Kassierin
Andrea Lämmlin Föhrenstrasse 2
071 278 51 38

Unsere Anlässe 2016

Fr, 1. April	19 Uhr / 106. HV QV Lachen
Mai/Juni	Blumenwettbewerb
Fr, 27. Mai	„Quartierworscht“
Sa, 27.8.	Kinderflohmarkt, Waldaupärklifest
September	Theateraktion
Fr, 2.12.	ab 18 Uhr / Adventssuppe

Quartiernachrichten

Redaktion/Gestaltung/Fotos/Inserate
Pius Jud Fürstenlandstr. 45
079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch

Druck/Inseratengestaltung
S+S Druck AG H. Schläpfer Burgstr. 87
071 278 29 40 s-sdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss	Auslieferung
QN 2 Fr, 25. März	ab Mi, 6. April
QN 3 Fr, 20. Mai	ab Mi, 1. Juni
QN 4 Fr, 5. Aug.	ab Mi, 17. Aug.
QN 5 Fr, 23. Sept.	ab Mi, 5. Okt.
QN 6 Fr, 11. Nov.	ab Mi, 23. Nov.

Die Quartiernachrichten Lachen werden mit 3000 Exemplaren gratis im Quartier verteilt und an 150 offizielle Adressen und Auswärtige versandt.

Unsere Homepage: www.qv-lachen.ch

Mitgliedschaft im Quartierverein Lachen

Ich/wir möchte/n gerne Mitglied werden: *Jahresbeitrag: Einzelperson Fr. 20.-*
Familie Fr. 30.-

☐ Frau ☐ Herr ☐ Familie

Familienname/n _____

Vorname/n _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an: Pius Jud Fürstenlandstr. 45 9000 St.Gallen

P.P.
9013 St.Gallen 13

WIR HELFEN IHNEN
GERNE: **071 277 33 44**

fehr
transporte

Muldenservice › Kippertransporte › Kies-, Sand- und Betontransporte › Belagstransporte › Kranarbeiten › Winterdienst › Spezialfahrzeuge

Fehr Transport AG › Föhrenstrasse 1 › 9000 St.Gallen › www.fehrtransporte.ch

Actiway
Physiotherapie und Ergotherapie

Fit und gesund im Alter mit dem Trainingsprogramm
50 PLUS

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren

Feldlistrasse 2 I 9000 St. Gallen I 071 / 52 52 502 I www.actiway.ch